

Quartalsmitteilung
Q1 2024 | 2025

1. Juli 2024 bis 30. September 2024

ZUKUNFT SÄEN
SEIT 1856

KWS



KWS in Zahlen

Mit Wirkung vom 25. März 2024 hat KWS eine Vereinbarung zur Veräußerung des Mais- und Sorghumgeschäfts nebst Lizenzen in Südamerika getroffen. Entsprechend wurden die veräußerten Aktivitäten seither als aufgegebenen Geschäftsbereich ausgewiesen. Der abschließende Vollzug der Transaktion erfolgte im ersten Quartal 2024/2025 (zum 31. Juli 2024). Aufgrund des erfolgten Ausweises als aufgegebenen Geschäftsbereich sind sämtliche Vorjahreswerte angepasst worden, d.h. alle in diesem Bericht dargestellten Zahlenwerte beziehen sich, sofern nicht ausdrücklich anders angegeben, auf die fortgeführten Geschäftsbereiche der KWS Gruppe.

KWS Gruppe

in Mio. €	1. Quartal 2024/2025	1. Quartal 2023/2024	1. Quartal 2022/2023	1. Quartal 2021/2022	1. Quartal 2020/2021
Umsatz und Ergebnis					
Fortgeführte Geschäftsbereiche					
Umsatz ¹	248,6	209,9	197,6	158,3	144,5
EBITDA ¹	-10,0	-24,2	-20,2	-35,5	-40,8
EBIT ¹	-37,4	-46,4	-42,9	-55,8	-62,4
Finanzergebnis ¹	-17,3	-22,4	-25,3	-17,1	-13,7
Ergebnis nach Steuern ¹	-41,0	-55,3	-52,2	-52,9	-55,6
Aufgegebener Geschäftsbereich					
Ergebnis nach Steuern	110,5	0,1	5,9	9,6	7,7
Konzern					
Ergebnis nach Steuern	69,5	-55,3	-46,2	-43,3	-47,9
Finanz- und Vermögenslage					
Investitionen ¹	24,8	19,3	19,0	16,1	18,1
Abschreibungen ¹	27,4	22,3	22,7	20,3	21,6
Eigenkapital	1.488,0	1.245,8	1.218,9	1.012,9	906,8
Eigenkapitalquote in %	55,1	42,0	43,2	40,5	39,0
Nettoverschuldung ²	195,3	702,0	613,7	586,5	620,6
Bilanzsumme	2.690,9	2.963,0	2.820,3	2.501,4	2.325,2
Operativer Cashflow ¹	-43,2	-123,6	-71,0	-99,0	-102,9
Freier Cashflow (fortgeführte Geschäftsbereiche)	-66,0	-143,7	-89,5	-115,7	-122,4
Freier Cashflow (aufgegebener Geschäftsbereich)	271,3	21,3	17,4	10,0	10,3
Mitarbeiter					
Anzahl Mitarbeiter ^{1,3}	4.756	4.525	4.327	4.096	4.037
Kennzahlen zur Aktie					
Ergebnis je Aktie aus fortgeführten Geschäftsbereichen in €	-1,24	-1,68	-1,58	-1,60	-1,69
Ergebnis je Aktie in €	2,11	-1,67	-1,40	-1,31	-1,45

¹ Die Vorjahreszahlen wurden aufgrund des Ausweises des kommerziellen Mais- und Sorghumgeschäfts in Südamerika als aufgegebenen Geschäftsbereich angepasst.

² Kurzfristige Finanzverbindlichkeiten + langfristige Finanzverbindlichkeiten - Finanzmittelbestand

³ FTE: Vollzeitäquivalente zum Stichtag, exklusive Mitarbeiter im aufgegebenen Geschäftsbereich

Inhalt

4	Wirtschaftlicher Verlauf und Finanzkennzahlen
4	Bedeutung des ersten Quartals für das Geschäftsjahr
4	Wirtschaftsbericht
4	Geschäftsverlauf der KWS Gruppe in den ersten drei Monaten 2024/2025
4	Ertrags-, Finanz- und Vermögenslage
8	Mitarbeiter
8	Segmentberichte
10	Chancen- und Risikobericht
10	Prognosebericht
10	Nachtragsbericht
11	Konzerngesamtergebnisrechnung
12	Konzernbilanz
14	Konzerneigenkapitalveränderungsrechnung
14	Konzernkapitalflussrechnung
15	Zusätzliche Angaben

Wirtschaftlicher Verlauf und Finanzkennzahlen

Bedeutung des ersten Quartals für das Geschäftsjahr

Unsere Kernmärkte befinden sich auf der Nordhalbkugel, auf der unsere Hauptumsatzträger Mais- und Zuckerrübensaatgut im Frühjahr zur Aussaat gebracht werden. Das erste Quartal (1. Juli bis 30. September) trägt aufgrund der starken saisonalen Prägung daher etwa nur 15 % zum Gesamtumsatz des Geschäftsjahres bei. Lediglich das Geschäft mit Saatgut für Wintergetreide und Winterraps ist zum Quartalsende weitgehend abgeschlossen. Zudem fließen Umsätze mit Zuckerrübensaatgut aus unseren Aktivitäten auf der südlichen Welthalbkuugel sowie mit Gemüsesaatgut in diesen Quartalsabschluss ein.

Wirtschaftsbericht

Die nachfolgend berichteten Kennzahlen beziehen sich nach den Ende März 2024 getroffenen Vereinbarungen zum Verkauf des südamerikanischen Mais- und Sorghumgeschäfts auf das fortgeführte Geschäft von KWS. Der abschließende Vollzug der Transaktion erfolgte im ersten Quartal 2024/2025 (zum 31. Juli 2024). Das südamerikanische Mais- und Sorghumgeschäft wird in diesem Bericht als aufgegebenen Geschäftsbereich ausgewiesen. Vorjahreszahlen wurden entsprechend angepasst.

Geschäftsverlauf der KWS Gruppe in den ersten drei Monaten 2024/2025

Die Geschäftsentwicklung der KWS Gruppe war in den ersten drei Monaten 2024/2025 von deutlichem Wachstum geprägt, der Umsatz stieg um rund 18 %. Der starke Anstieg ist weitgehend auf Frühverkäufe im Segment Zuckerrüben zurückzuführen. Das Segment Getreide, das einen wesentlichen Teil des Jahresumsatzes mit der Winteraussaat im Berichtsquartal generiert, erzielte einen Umsatz auf Vorjahresniveau (+0,9 %). Die Umsätze mit Gemüsesaatgut stiegen um 7,3 %. Das Segment Mais generiert den wesentlichen Teil des Jahresumsatzes erst zur Frühjahrsaussaat in Europa und Nordamerika im dritten Geschäftsquartal (Januar – März). Für weitere Informationen zu unseren Segmenten verweisen wir auf die Segmentberichte auf Seite 8.

Ertrags-, Finanz- und Vermögenslage

Ertragslage

Verkürzte Gewinn- und Verlustrechnung

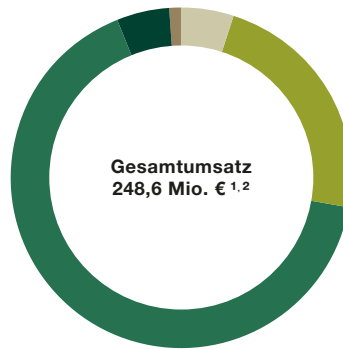
in Mio. €	1. Quartal 2024/2025	1. Quartal 2023/2024	+/-
Fortgeführte Geschäftsbereiche			
Umsatzerlöse ¹	248,6	209,9	18,4 %
EBITDA ¹	-10,0	-24,2	58,7 %
EBIT ¹	-37,4	-46,4	19,4 %
Finanzergebnis ¹	-17,3	-22,4	22,8 %
Ergebnis vor Steuern ¹	-54,7	-68,9	20,5 %
Steuern ¹	-13,7	-13,5	-1,2 %
Ergebnis vor Steuern ¹	-41,0	-55,3	25,9 %
Aufgegebener Geschäftsbereich			
Ergebnis nach Steuern	110,5	0,1	>100 %
Konzern			
Ergebnis nach Steuern ¹	69,5	-55,3	>100 %
Ergebnis je Aktie aus fortgeführten Geschäftsbereichen in €	-1,24	-1,68	25,9 %
Ergebnis je Aktie in €	2,11	-1,67	>100 %

¹ Die Vorjahreszahlen wurden aufgrund des Ausweises des kommerziellen Mais- und Sorghumgeschäfts in Südamerika als aufgegebenen Geschäftsbereich angepasst.

Starkes Umsatzwachstum durch Frühverkäufe im Segment Zuckerrüben

Die Umsatzerlöse der KWS Gruppe lagen in den ersten drei Monaten des Geschäftsjahres 2024/2025 mit 248,6 (209,9) Mio. € im Wesentlichen aufgrund von Frühverkäufen im Segment Zuckerrüben deutlich über dem Vorjahresniveau. Das vergleichbare Umsatzwachstum (ohne Währungs- und Portfolioeffekte) betrug +17 %. Währungseffekte wirkten sich im Berichtszeitraum in Summe nur geringfügig aus. Die Segmente Getreide und Zuckerrüben hatten mit rund 66 (78) % bzw. 23 (12) % einen wesentlichen Anteil am Gesamtumsatz.

Umsatz nach Segmenten

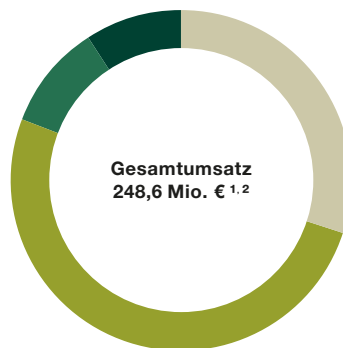


■ Mais 5 % (4 %) ■ Zuckerrüben 23 % (12 %) ■ Getreide 66 % (78 %) ■ Gemüse 5 % (6 %) ■ Corporate 1 % (1 %)

1 Ohne Umsätze unserer at equity bilanzierten Gesellschaften
2 Die Vorperiodewurde aufgrund des Ausweises des Mais- und Sorghumgeschäfts in Südamerika als aufgebener Geschäftsbereich angepasst.

Der regionale Schwerpunkt unseres Geschäfts lag mit 81 (82) % in Europa (Deutschland: 30 (34) %), der Anteil der Umsätze in Nord- und Südamerika blieb unverändert bei 10 (10) %. Die Erlöse unserer nordamerikanischen at equity bilanzierten Gesellschaften finden nur auf Segmentebene Berücksichtigung (vgl. Segmentberichte auf Seite 8 bis 9).

Umsatz nach Regionen



■ Deutschland 30 % (34 %) ■ Europa (ohne DE) 51 % (48 %) ■ Nord- und Südamerika 10 % (10 %) ■ Übriges Ausland 9 % (8 %)

1 Ohne Umsätze unserer at equity bilanzierten Gesellschaften
2 Die Vorperiodewurde aufgrund des Ausweises des Mais- und Sorghumgeschäfts in Südamerika als aufgebener Geschäftsbereich angepasst.

Ergebniskennzahlen verbessert

Die operativen Ergebniskennzahlen der KWS Gruppe sind im ersten Quartal turnusgemäß negativ, verbesserten sich jedoch aufgrund der positiven Geschäftsentwicklung zum Teil deutlich. Das Ergebnis vor Zinsen, Steuern und Abschreibungen (EBITDA) verbesserte sich auf –10,0 (–24,2) Mio. €, das Ergebnis vor Zinsen und Steuern (EBIT) erreichte –37,4 (–46,4) Mio. €. Dabei standen einem höheren Bruttoergebnis planmäßig gestiegene Kosten für Forschung & Entwicklung und Vertrieb sowie geringere Verwaltungskosten gegenüber.

Das Finanzergebnis verbesserte sich auf –17,3 (–22,4) Mio. €. Hierzu trugen sowohl ein besseres Zinsergebnis von –1,8 (–3,7) Mio. € als auch ein geringerer Fehlbetrag beim Beteiligungsergebnis von –16,9 (–18,2 Mio. €) bei. Da sich die Ergebnisbeiträge der at equity bilanzierten Gemeinschaftsunternehmen und assoziierten Unternehmen saisonbedingt erst im dritten Geschäftsquartal einstellen, ist das Beteiligungsergebnis grundsätzlich im ersten Quartal deutlich negativ. Positiv wirkten sich währungsbedingte Effekte auf interne Finanzierungsinstrumente in Höhe von 1,4 (–1,1) Mio. € aus. Die Steuern vom Einkommen und Ertrag beliefen sich auf –13,7 (–13,5) Mio. €. Daraus resultierte ein Ergebnis nach Steuern aus fortgeführten Geschäftsbereichen in Höhe von –41,0 (–55,3) Mio. € bzw. –1,24 (–1,68) € je Aktie.

Finanzlage

Ausgewählte Kennzahlen zur Finanzlage

in Mio. €	1. Quartal 2024/2025	1. Quartal 2023/2024	+/-
Finanzmittelfonds am Ende der Periode	261,8	175,3	49,3 %
Cashflow aus laufender Geschäftstätigkeit des Konzerns	-44,4	-101,8	56,4 %
davon fortgeführte Geschäftsbereiche	-43,2	-123,6	65,1 %
davon aufgegebenener Geschäftsbereich	-1,2	21,8	>-100,0 %
Cashflow Investitionstätigkeit des Konzerns	249,6	-20,6	>100,0 %
davon fortgeführte Geschäftsbereiche	-22,8	-20,1	-13,5 %
davon aufgegebenener Geschäftsbereich	272,4	-0,5	>100,0 %
Freier Cashflow des Konzerns	205,3	-122,4	>100,0 %
davon fortgeführte Geschäftsbereiche	-66,0	-143,7	54,1 %
davon aufgegebenener Geschäftsbereich	271,3	21,3	>100,0 %
Cashflow aus Finanzierungstätigkeit des Konzerns	-163,4	127,8	>-100,0 %
davon fortgeführte Geschäftsbereiche	-157,1	124,0	>-100,0 %
davon aufgegebenener Geschäftsbereich	-6,3	3,8	>-100,0 %

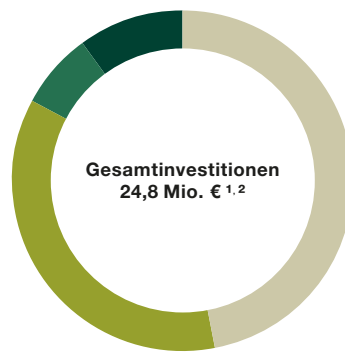
Der saisonale Geschäftsverlauf der KWS Gruppe prägt unsere Kapitalflussrechnung, die sich im Jahresverlauf deutlich verändert. Der Cashflow aus laufender Geschäftstätigkeit der fortgeführten Geschäftsbereiche lag mit -43,2 (-123,6) Mio. € deutlich über dem Wert des Vorjahreszeitraums. Wesentliche Gründe hierfür waren die verbesserte Ergebnisentwicklung sowie ein geringerer Aufbau von Working Capital im Vergleich zur Vorperiode.

Der Cashflow aus Investitionstätigkeit der fortgeführten Geschäftsbereiche betrug -22,8 (-20,1) Mio. €. Hierbei verzeichnete die KWS Gruppe in den ersten drei Monaten 2024/2025 insgesamt Zugänge in Sachanlagen und immaterielle Vermögenswerte (ohne Leasing) in Höhe von 24,8 (19,3) Mio. €. Die Investitionstätigkeit von KWS fokussiert sich im Wesentlichen auf die Errichtung und Erweiterung von Produktions- sowie Forschungs- & Entwicklungskapazitäten. Darüber hinaus trugen die erhaltenen Zinsen zur Entwicklung des Cashflows aus Investitionstätigkeit der fortgeführten Geschäftsbereiche bei. Der freie Cashflow der fortgeführten Geschäftsbereiche stieg auf -66,0 (-143,7) Mio. €.

Der Cashflow aus Investitionstätigkeit des aufgegebenen Geschäftsbereichs lag mit 272,4 (-0,5) Mio. € deutlich über dem Wert des Vorjahreszeitraums und ist maßgeblich auf den abschließenden Vollzug der Veräußerung des südamerikanischen Mais- und Sorghumgeschäfts und dem damit verbundenen Erhalt des Verkaufspreises zurückzuführen.

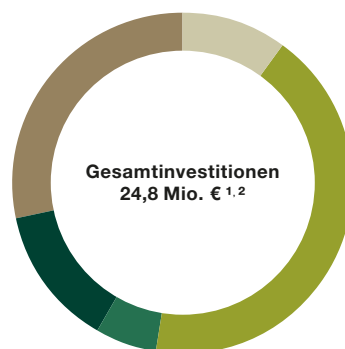
Zur unterjährigen Finanzierung der allgemeinen Geschäftstätigkeit nutzt KWS partiell einen revolvingenden Kreditrahmen und gibt Commercial Papers mit kurzfristiger Laufzeit aus. Insbesondere aufgrund der planmäßigen Rückzahlung der fälligen Tranche eines Schuldscheindarlehens (143 Mio. €) im September 2024 sank der Cashflow aus Finanzierungstätigkeit auf -157,1 (124,0) Mio. €. Der Finanzmittelfonds stieg zum 30. September 2024 auf 261,8 (175,3) Mio. €.

Investitionen nach Regionen



■ Deutschland 47 % (46 %) ■ Europa (ohne DE) 36 % (42 %) ■ Nord- und Südamerika 7 % (10 %) ■ Übriges Ausland 10 % (2 %)

Investitionen nach Segmenten



■ Mais 10 % (33 %) ■ Zuckerrüben 42 % (37 %) ■ Getreide 6 % (4 %) ■ Gemüse 13 % (8 %) ■ Corporate 28 % (17 %)

¹ Ohne Investitionen unserer at equity bilanzierten Gesellschaften

² Die Vorperiodewurde aufgrund des Ausweises des Mais- und Sorghumgeschäfts in Südamerika als aufgebener Geschäftsbereich angepasst.

Vermögenslage

Verkürzte Bilanz

in Mio. €	30. September 2024	30. Juni 2024	30. September 2023
Aktiva			
Langfristige Vermögenswerte	1.226,5	1.220,1	1.344,4
Kurzfristige Vermögenswerte	1.452,5	1.301,5	1.616,6
Zur Veräußerung gehaltene Vermögenswerte	11,9	434,5	2,1
Passiva			
Eigenkapital	1.488,0	1.399,9	1.245,8
Langfristiges Fremdkapital	598,0	610,0	583,9
Kurzfristiges Fremdkapital	598,8	655,2	1.133,4
Schulden in Verbindung mit zur Veräußerung gehaltenen Vermögenswerten	6,1	291,0	–
Bilanzsumme	2.690,9	2.956,1	2.963,0

Infolge der Klassifizierung des veräußerten Mais- und Sorghumgeschäfts in Südamerika als aufgebener Geschäftsbereich wurden die zugeordneten Vermögenswerte und Schulden gesondert in der Bilanz der KWS Gruppe zum 30. Juni 2024 dargestellt. Mit dem Vollzug der Transaktion im ersten Quartal 2024/2025 sind die entsprechenden Vermögenswerte und Schulden aus der Bilanz abgegangen.

Der Rückgang der langfristigen und kurzfristigen Vermögenswerte bzw. der kurzfristigen Schulden zum 30. September 2024 gegenüber dem 30. September 2023 ist überwiegend auf den Abgang der Vermögenswerte und Schulden des aufgegebenen Geschäftsbereichs bzw. die planmäßige Tilgung von Finanzverbindlichkeiten zurückzuführen.

Die Eigenkapitalquote stieg auf 55,1 (42,0) %, die Bilanzsumme lag zum 30. September 2024 bei 2.690,9 (2.963,0) Mio. €. Die Nettoverschuldung sank insbesondere aufgrund der Veräußerung des Mais- und Sorghumgeschäfts in Südamerika signifikant auf 195,3 (702,0) Mio. €.

Mitarbeiter

Mitarbeiter nach Regionen (nur fortgeführte Bereiche)¹

	30. September 2024	30. September 2023	+/-
Deutschland	2.400	2.283	5,1 %
Europa (ohne Deutschland)	1.761	1.677	5,1 %
Nord- und Südamerika ²	394	378	4,1 %
Übriges Ausland	200	186	7,5 %
Summe	4.756	4.525	5,1 %

¹ Vollzeitkräfte (FTE) zum Stichtag

² Die Vorperiode wurden aufgrund des Ausweises des kommerziellen Mais- und Sorghumgeschäfts in Südamerika als aufgebener Geschäftsbereich angepasst.

Zum 30. September 2024 beschäftigten wir weltweit 4.756 Vollzeitkräfte (30. September 2023: 4.525).

Segmentberichte

Überleitung zur KWS Gruppe

Der Konzernzwischenabschluss der KWS Gruppe folgt den Internationalen Rechnungslegungsstandards (IFRS). Die Darstellung der Segmente im Wirtschaftsbericht orientiert sich an der internen Unternehmenssteuerung in Übereinstimmung mit DRS 20. Der wesentliche Unterschied besteht darin, dass wir die anteiligen Erlöse und Aufwendungen unserer at equity bilanzierten Joint Ventures und assoziierten Unternehmen nicht im Rahmen der Gesamtergebnisrechnung ausweisen.

Die Ergebnisbeiträge der at equity bilanzierten Gesellschaften fließen stattdessen auf Konzernebene in das Finanzergebnis. Zudem werden deren Vermögensgegenstände und Schulden in der Bilanz der KWS Gruppe separat unter den Finanzanlagen berücksichtigt. In den Segmentberichten werden die at equity bilanzierten Gesellschaften gemäß der internen Unternehmenssteuerung quotal berücksichtigt.

Überleitungstabelle

in Mio. €	Segmente	Überleitung	KWS Gruppe
Umsatz	249,4	-0,8	248,6
EBIT	-54,0	16,6	-37,4
Mitarbeiterzahl am 30. September 2024	5.093	-338	4.756
Investitionen	25,9	-1,2	24,8
Bilanzsumme	2.824,4	-133,5	2.690,9

Das Mais- und Sorghumgeschäft in Südamerika wurde aufgrund der Veräußerung nicht mehr im Management-Reporting für die Segmente Mais und Getreide berücksichtigt. Vergleichende Segmentinformationen wurden rückwirkend angepasst.

Segment Mais

Das Segment Mais generiert den wesentlichen Teil des Jahresumsatzes erst zur Frühlingsaussaat in Europa und Nordamerika im dritten Geschäftsquartal (Januar – März). In der Berichtsperiode lag der Umsatz bei 12,2 (10,6) Mio. €, das Segmentergebnis ist im ersten Geschäftsquartal turnusgemäß negativ und lag mit –59,3 (–59,6) Mio. € auf dem Niveau des Vorjahres.

Segment Zuckerrüben

Das Segment Zuckerrüben generiert den wesentlichen Teil des Jahresumsatzes erst zur Frühlingsaussaat in Europa und Nordamerika im dritten Geschäftsquartal (Januar – März). Der deutliche Umsatzanstieg im Berichtsquartal auf 56,9 (24,2) Mio. € ist im Wesentlichen auf Frühverkäufe in Osteuropa und Nordafrika zurückzuführen. Das Segmentergebnis ist im ersten Geschäftsquartal turnusgemäß negativ, verbesserte sich jedoch aufgrund der Geschäftsentwicklung deutlich auf –16,0 (–35,7) Mio. €.

Segment Getreide

Das Segment Getreide hat im Berichtsquartal einen Umsatz auf Vorjahresniveau von 165,2 Mio. € (163,7 Mio. €) erzielt. Unser Geschäft mit Raps- und Weizensaatgut verzeichnete dabei leichte Zuwächse, während die Umsätze mit Roggensaatgut leicht zurückgingen. Die Umsätze der weiteren Aktivitäten im Segment Getreide entwickelten sich weitgehend unverändert. Das Segmentergebnis lag mit 72,0 (70,8) Mio. € auf dem Niveau des Vorjahres.

Segment Gemüse

Im Segment Gemüse stieg der Umsatz um 7,3% auf 12,5 (11,6) Mio. €. Dies ist im Wesentlichen auf den höheren Absatz von Bohnensaatgut zurückzuführen. Das Segmentergebnis ging insbesondere infolge verstärkter, planmäßiger Aufwendungen für den Ausbau der Gemüsezüchtung sowie erhöhter Abschreibungen auf immaterielle Vermögenswerte in Höhe von –7,2 (–2,9) Mio. € aus dem Erwerb von Pop Vriend Seeds auf –13,2 (–6,4) Mio. € zurück.

Segment Corporate

Die Umsatzerlöse im Segment Corporate, die im Wesentlichen durch die landwirtschaftlichen Betriebe von KWS in Deutschland, Frankreich und Polen generiert werden, erreichten 2,8 (1,9) Mio. €. Das Segmentergebnis lag insbesondere aufgrund geplant höherer F&E-Kosten mit –37,6 (–33,0) Mio. € unter dem Vorjahreswert. Da im Segment Corporate sämtliche übergreifende Kosten für die zentralen Funktionen der KWS Gruppe sowie grundlegende Forschungsaufwendungen abgebildet werden, fällt das Segmentergebnis regelmäßig negativ aus.

Übersicht Segmente

in Mio. €	1. Quartal 2024/2025	1. Quartal 2023/2024
Umsatz		
Mais ¹	12,2	10,6
Zuckerrüben	56,9	24,2
Getreide ¹	165,2	163,7
Gemüse	12,5	11,6
Corporate ¹	2,8	1,9
Summe	249,4	211,9
EBIT		
Mais ¹	–59,3	–59,6
Zuckerrüben	–16,0	–35,7
Getreide ¹	72,0	70,8
Gemüse	–13,2	–6,4
Corporate ¹	–37,6	–33,0
Summe	–54,0	–63,9

¹ Die Vorperiode wurden aufgrund des Ausweises des kommerziellen Mais- und Sorghumgeschäfts in Südamerika als aufgegebenen Geschäftsbereich angepasst.

Chancen- und Risikobericht

Die Chancen- und Risikosituation hat sich gegenüber dem 30. Juni 2024 nicht wesentlich verändert. Bestandsgefährdende Risiken sind derzeit nicht erkennbar. Detaillierte Informationen zum Risikomanagementsystem und zur Risikosituation der KWS Gruppe finden Sie im zusammengefassten Lagebericht des Geschäftsberichts 2023/2024 ab Seite 80.

Prognosebericht

Unsere Einschätzung hinsichtlich der Prognose hat sich gegenüber den Aussagen im Geschäftsbericht 2023/2024 nicht verändert. Weiterhin erwarten wir für die KWS Gruppe im Geschäftsjahr 2024/2025 (auf vergleichbarer Basis, ohne Währungs- und Portfolioeffekte) ein Umsatzwachstum von 2 bis 4 % im Vergleich zum Vorjahr (1.678 Mio. €). Die EBIT-Marge erwarten wir in einer Bandbreite von 14 bis 16 %, die Forschungs- & Entwicklungsquote soll in einer Spanne von 18 bis 19 % liegen.

Für unsere Produktsegmente bleiben die bisherigen Prognosen ebenfalls unverändert. Ausführliche Informationen zu den Prognosen für das aktuelle Geschäftsjahr finden Sie im zusammengefassten Lagebericht des Geschäftsberichts 2023/2024 ab Seite 94. Alle Prognosen beruhen auf der Grundlage einer unveränderten Chancen- und Risikosituation der KWS Gruppe. Zunehmende Lokalisierungsbestrebungen sowie Importverschärfungen könnten unsere wirtschaftlichen Aktivitäten in Russland negativ beeinflussen. Unsere Geschäftsaktivitäten in der Ukraine könnten darüber hinaus von einer Ausweitung des russischen Angriffskriegs beeinträchtigt werden.

Nachtragsbericht

Nach dem 30. September 2024 gab es keine Ereignisse, von denen ein wesentlicher Einfluss auf die Ertrags- Finanz- und Vermögenslage der KWS Gruppe zu erwarten wäre.

Personalia

Der Aufsichtsrat der KWS SE hat in seiner Sitzung am 25. September 2024 dem Wunsch von Eva Kienle, Vorstandsmitglied der KWS SE, zur Aufhebung ihres Vorstandsstellungsvertrages aus persönlichen Gründen zugestimmt. Sie wird ihr Amt damit zum 31. Januar 2025 niederlegen und die KWS zu diesem Zeitpunkt verlassen. Eva Kienle verantwortet seit dem 1. Juli 2013 als CFO der KWS Gruppe die Funktionen Finance & Procurement, Controlling, Global Transaction Center, Legal Services & IP, Information Technology, Governance, Compliance & Risk Management sowie Group Internal Audit.

Am 5. November 2024 gab der Aufsichtsrat der KWS SE bekannt, dass zum 1. Januar 2025 Dr. Jörn Andreas, 43, die Nachfolge von Eva Kienle als Mitglied des Vorstandes antritt und die von Frau Kienle geleiteten Ressorts übernimmt. Dr. Jörn Andreas bringt umfangreiche Erfahrung als CFO und Geschäftsbereichsleiter mit. Bis September 2024 war er zuletzt im Vorstand des DAX-Unternehmens Symrise für das Segment Scent & Care verantwortlich.

Sebastian Talg, 46, wird zum 1. November 2025 in den Vorstand der KWS bestellt. Er übernimmt die Ressorts Mais, Getreide, Raps/Sonderkulturen & Ökosaatgut, sowie Marketing & Communications. Sebastian Talg verfügt über umfassende Vertriebs- und Marketingerfahrungen in der Landwirtschaft, unter anderem durch seine langjährige Tätigkeit für den Landmaschinenhersteller Grimme, bei dem er aktuell alle Sales und Service Gesellschaften verantwortet.

Im Zuge der neuen Vorstandskonstellation wird Nicolás Wielandt, derzeit verantwortlich für das Ressort Mais, im Jahr 2025 die Ressorts Zuckerrüben und Gemüse von Peter Hofmann übernehmen. Der Vertrag von Peter Hofmann endet vereinbarungsgemäß am 30. September 2025.

Konzerngesamtergebnisrechnung

in Mio. €	1. Quartal 2024/2025	1. Quartal 2023/2024
I. Gewinn- und Verlustrechnung		
Fortgeführte Geschäftsbereiche		
Umsatz ¹	248,6	209,9
Betriebsergebnis¹	-37,4	-46,4
Finanzergebnis ¹	-17,3	-22,4
Ergebnis vor Steuern¹	-54,7	-68,9
Ertragsteuern ¹	-13,7	-13,5
Ergebnis nach Steuern¹	-41,0	-55,3
Aufgegebener Geschäftsbereich		
Ergebnis nach Steuern	110,5	0,1
Konzern		
Ergebnis nach Steuern	69,5	-55,3
II. Sonstiges Ergebnis nach Steuern²	18,6	10,0
III. Gesamtergebnis (Summe I. und II.)²	88,1	-62,0
Ergebnis je Aktie aus fortgeführten Geschäftsbereichen in €	-1,24	-1,68
Ergebnis je Aktie in €	2,11	-1,67

¹ Die Vorperiode wurden aufgrund des Ausweises des kommerziellen Mais- und Sorghumgeschäfts in Südamerika als aufgebener Geschäftsbereich angepasst.

² Die Vorperiode wurde aufgrund der Hyperinflation-Ausweisänderung angepasst.

Konzernbilanz

Aktiva

in Mio. €	30. September 2024	30. Juni 2024	30. September 2023 ¹
Geschäfts- oder Firmenwerte	105,4	105,4	123,4
Immaterielle Vermögenswerte	273,4	279,9	314,6
Nutzungsrechte	43,6	46,2	44,5
Sachanlagen	625,6	621,3	606,0
At-equity bilanzierte Finanzanlagen	98,1	119,9	142,2
Finanzanlagen	6,0	6,7	7,0
Langfristige Steuerforderungen	0,0	0,1	22,0
Sonstige langfristige Forderungen	14,8	5,1	6,9
Aktive latente Steuern	59,6	35,4	77,8
Langfristige Vermögenswerte	1.226,5	1.220,1	1.344,4
Vorräte und biologische Vermögenswerte	508,3	380,6	612,8
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	453,6	504,2	568,8
Finanzmittelbestand	261,8	222,4	175,3
Kurzfristige Steuerforderungen	122,7	121,0	126,9
Sonstige kurzfristige finanzielle Vermögenswerte	44,1	36,9	51,4
Sonstige kurzfristige Vermögenswerte	61,9	36,5	81,5
Kurzfristige Vermögenswerte	1.452,5	1.301,5	1.616,6
Zur Veräußerung gehaltene Vermögenswerte	11,9	434,5	2,1
Bilanzsumme	2.690,9	2.956,1	2.963,0

Passiva

in Mio. €	30. September 2024	30. Juni 2024	30. September 2023 ¹
Gezeichnetes Kapital	99,0	99,0	99,0
Kapitalrücklage	5,5	5,5	5,5
Andere Rücklagen und Bilanzgewinn	1.383,5	1.295,4	1.141,2
Eigenkapital	1.488,0	1.399,9	1.245,8
Langfristige Rückstellungen	91,1	91,3	97,6
Langfristige Finanzverbindlichkeiten	420,0	427,0	387,6
Langfristige Leasingverbindlichkeiten	34,0	35,8	36,4
Latente Steuerverbindlichkeiten	51,1	53,9	59,7
Sonstige langfristige finanzielle / nicht-finanzielle Verbindlichkeiten	1,7	1,9	2,6
Langfristiges Fremdkapital	598,0	610,0	583,9
Kurzfristige Rückstellungen	27,6	30,9	44,6
Kurzfristige Finanzverbindlichkeiten	37,1	180,4	489,7
Kurzfristige Leasingverbindlichkeiten	14,6	15,6	13,1
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	299,6	202,6	308,3
Kurzfristige Steuerverbindlichkeiten	68,3	53,6	40,4
Sonstige kurzfristige finanzielle Verbindlichkeiten	10,6	17,0	18,5
Vertragsverbindlichkeiten	36,2	59,7	108,5
Sonstige kurzfristige Verbindlichkeiten	104,7	95,3	110,3
Kurzfristiges Fremdkapital	598,8	655,2	1.133,4
Schulden in Verbindung mit zur Veräußerung gehaltenen Vermögenswerten	6,1	291,0	0,0
Fremdkapital	1.202,9	1.556,2	1.717,3
Bilanzsumme	2.690,9	2.956,1	2.963,0

¹ Bilanz zum Stichtag 30.06.2023 inkl. Mais- und Sorghumgeschäft in Südamerika

Konzerneigenkapitalveränderungsrechnung

Konzerneigenkapitalentwicklung

in Mio. €	Konzerneigenkapital
01.07.2023	1.291,1
Gezahlte Dividenden	0,0
Ergebnis nach Steuern	-55,3
Sonstiges Ergebnis nach Steuern ¹	10,0
Gruppengesamtergebnis ¹	-62,0
Übrige Veränderungen ¹	0,0
30.09.2023	1.245,8
01.07.2024	1.399,9
Gezahlte Dividenden	0,0
Ergebnis nach Steuern	69,5
Sonstiges Ergebnis nach Steuern	18,6
Gruppengesamtergebnis	88,1
Übrige Veränderungen	0,0
30.09.2024	1.488,0

¹ Die Vorperiode wurde aufgrund der Hyperinflation-Ausweisänderung angepasst.

Konzernkapitalflussrechnung

1. Juli bis 30. September

Mittelzu- und -abflüsse in Mio. €	1. Quartal 2024/2025	1. Quartal 2023/2024
Ergebnis nach Steuern des Konzerns	69,5	-55,3
Cashflow aus laufender Geschäftstätigkeit des Konzerns	-44,4	-101,8
davon fortgeführte Geschäftsbereiche	-43,2	-123,6
davon aufgegebenen Geschäftsbereich	-1,2	21,8
Cashflow aus Investitionstätigkeit des Konzerns	249,6	-20,6
davon fortgeführte Geschäftsbereiche	-22,8	-20,1
davon aufgegebenen Geschäftsbereich	272,4	-0,5
Cashflow aus Finanzierungstätigkeit des Konzerns	-163,4	127,8
davon fortgeführte Geschäftsbereiche	-157,1	124,0
davon aufgegebenen Geschäftsbereich	-6,3	3,8
Zahlungswirksame Veränderungen des Finanzmittelfonds	41,9	5,4
Wechselkurs-, konsolidierungskreis- und bewertungsbedingte Änderungen des Finanzmittelfonds und gesperrten Zahlungsmitteln	-2,4	-3,0
Finanzmittelfonds am Anfang der Periode (1. Juli)	222,4	173,0
Finanzmittelfonds am Ende der Periode	261,8	175,3

Einbeck, im November 2024
KWS SAAT SE & Co. KGaA
 Der Vorstand

Zusätzliche Angaben

Aktie

Stammdaten der Aktie

KWS SAAT SE & Co. KGaA	
Wertpapier-Kennnummer	707400
ISIN	DE0007074007
Börsenkürzel	KWS
Transparenzlevel	Prime Standard
Indexzugehörigkeit	SDAX
Gattung	Stückaktien
Aktienstückzahl	33.000.000

Finanzkalender

Datum	
5. Dezember 2024	Ordentliche Hauptversammlung 2024
13. Februar 2025	Halbjahresfinanzbericht 2024/2025
13. Mai 2025	9M Quartalsmitteilung 2024/2025
25. September 2025	Veröffentlichung Jahresabschluss 2024/2025 Bilanzpresse- und Analystenkonferenz

Über diesen Bericht

Der Finanzbericht steht auf unserer Webseite www.kws.com zum Download zur Verfügung.. Das Geschäftsjahr der KWS Gruppe startet am 1. Juli und endet am 30. Juni. Zahlen in Klammern beziehen sich – sofern nicht anders angegeben – auf den jeweiligen Vorjahreszeitraum bzw. -zeitpunkt. Bei Prozentangaben und Zahlen können Rundungsdifferenzen auftreten.

Kontakte

**Investor Relations und
Finanzpresse**
Peter Vogt
investor.relations@kws.com
Telefon: +49 30 816914–490

Presse
Gina Wied
presse@kws.com
Telefon: +49 5561 311–1427

Nachhaltigkeit
Gabriella Gyori
sustainability@kws.com

Herausgeber
KWS SAAT SE & Co. KGaA
Grimsehlstraße 31
Postfach 14 63
37555 Einbeck

Haftungsausschluss

Dieser Quartalsbericht enthält unter anderem in die Zukunft gerichtete Aussagen, die auf Annahmen und Schätzungen der Unternehmensleitung der KWS SAAT SE & Co. KGaA beruhen. Wörter wie „prognostizieren“, „annehmen“, „glauben“, „einschätzen“, „erwarten“, „beabsichtigen“, „können/konnten“, „planen“, „sollten“ und ähnliche Begriffe kennzeichnen solche zukunftsgerichteten Aussagen. Diese Aussagen basieren auf den gegenwärtigen Einschätzungen und Prognosen des Vorstands sowie den ihm derzeit verfügbaren Informationen und unterliegen Ungewissheiten, Risiken und anderen Faktoren, die dazu führen können, dass die tatsächlichen Verhältnisse wesentlich von den Erwartungen abweichen. Beispiele für diese Risiken und Faktoren sind Marktrisiken (wie Veränderungen des Wettbewerbsumfelds oder Zinsänderungs- und Währungsrisiken), Produktrisiken (wie Produktionsausfälle durch schlechtes Wetter, Ausfall von Produktionsanlagen, oder Qualitätsrisiken), politische Risiken (wie Veränderungen des regulatorischen Umfelds, auch im Hinblick auf die regulatorischen Rahmenbedingungen für den Energiepflanzenbau, oder Verstöße gegen bestehende Gesetze und Vorschriften, beispielsweise im Hinblick auf gentechnisch veränderte Bestandteile im Saatgut) und gesamtwirtschaftliche Risiken.

Die KWS SAAT SE & Co. KGaA übernimmt keine Gewährleistung und keine Haftung dafür, dass die künftige Entwicklung und die künftig erzielten tatsächlichen Ergebnisse mit den in diesem Quartalsbericht geäußerten Annahmen und Schätzungen übereinstimmen werden. Zukunftsgerichtete Aussagen sind daher nicht als Garantie oder Zusicherung der darin genannten erwarteten Entwicklungen oder Ereignisse zu verstehen. Es ist von der KWS SAAT SE & Co. KGaA weder beabsichtigt noch übernimmt die KWS SAAT SE & Co. KGaA eine Verpflichtung, zukunftsbezogene Aussagen zu aktualisieren, um sie an Ereignisse oder Entwicklungen nach dem Datum dieses Berichts anzupassen, da diese ausschließlich auf den Umständen am Tag der Veröffentlichung basieren.

Bildnachweis:
Roman Thomas

Veröffentlichungsdatum: 12. November 2024
An English version of the Quarterly Report Q1 2024/2025 is available at
<https://www.kws.com/corp/en/investors/publications/financial-reports/>